

# Grüsse aus dem Fettnäpfchen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **106 (1980)**

Heft 9

PDF erstellt am: **21.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

# Grüsse aus dem Fettnäpfchen

*Feinde straft man,  
indem man sie neidisch macht.*

\*

*Wer lügt, braucht ein gutes  
Gedächtnis. Ausnahmen sind  
Politiker bei Wahreden.*

\*

*Es gibt Reformen,  
die nur unterbleiben,  
weil sie zur falschen Zeit  
oder von den falschen Leuten  
vorgeschlagen wurden.*

\*

*Menschen, die ehrlich sind,  
werden nicht ständig  
von ihrer Ehrlichkeit,  
Politiker, die Grundsätze haben,  
nicht ständig von ihren  
Grundsätzen reden.*

\*

*Wir neigen dazu, Menschen,  
die Chinesisch oder Russisch  
lernen,  
für Opportunisten zu halten.*

\*

*Akustiker werden es bestreiten,  
aber Menschen hören besser,  
wenn man sie nicht anbrüllt.*

\*

*Einige Länder  
waren als Kolonien am Rande  
des Abgrunds.  
Jetzt sind sie einen Schritt weiter.*

\*

*Mehr als ein endgültiges  
Vielleicht ist aus einem  
Profi-Diplomaten in der Regel  
nicht herauszuholen.*

\*

*Wer das Bedürfnis der Menschen  
nach Anerkennung als Eitelkeit  
abtut, sollte nie eine führende  
Position übernehmen dürfen.*



*Ein Herz für Kinder zu haben  
ist schön.  
Es dürfen auch die eigenen sein.*

\*

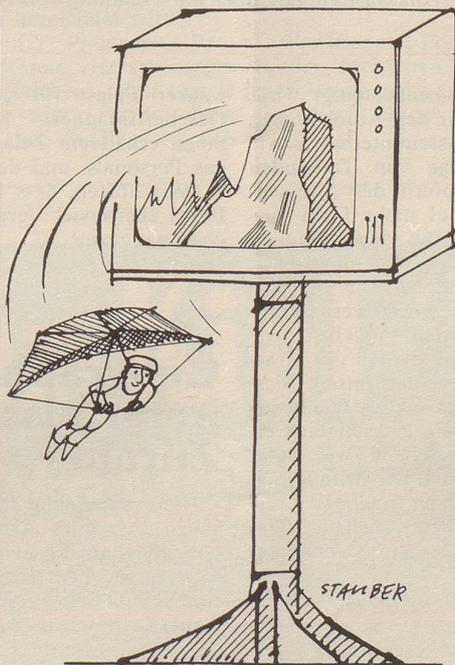
*Fremde Geheimnisse zu verraten  
ist gefährlich –  
eigene zu verraten ist dumm.*

\*

*Wenn Sie ein Mädchen  
kennenlernen,  
gehen Sie mit ihr ins Kino.  
Belegt sie beide Armlehnen,  
versuchen sie so schnell wie  
möglich, sie zu vergessen.*

\*

*Ein Mädchen kann einen Mann  
auch durch ein zu schnelles «Ja»  
eifersüchtig machen.*



*Die Grenzen, die am häufigsten  
überschritten werden,  
sind die eigenen.*

\*

*Frauen beklagen sich oft,  
dass man ihnen nicht zuhört.  
Vielleicht liegt es daran,  
dass sie zuviel Worte anbieten.*

\*

*Auch Unternehmer  
können sich übernehmen.*

\*

*Die Zahl der Mädchen,  
die schon beim ersten Kuss  
an ihre Memoiren denken,  
nimmt ständig zu.*

\*

*Ferienreisende aus Spanien  
berichten, dass die Streiks  
des Hotelpersonals  
immer wieder durch Arbeit  
unterbrochen wurden.*

\*

*Die Amerikaner haben pro Kopf  
der Bevölkerung die grösste  
Anzahl von Rechtsanwälten  
und Psychiatern.  
Ein Zusammenhang darf  
vermutet werden.*

\*

*Moralisten sind Leute,  
die anderen das übelnehmen,  
was sie sich nicht getrauen.*

\*

*Wer Gefühle  
in Worten ausdrücken will,  
baut ein Denkmal aus Mehl.*

\*

*Wer es nicht versteht,  
einfache Dinge kompliziert  
auszudrücken,  
sollte seine Finger vom Schreiben  
von Kritiken lassen.*